



Internationaler Frauentag

Veranstaltungen in Ludwigshafen

17. Februar bis 24. März 2024

Vorwort

Auch in diesem Jahr laden Frauenverbände und –initiativen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vereine und Kirchen gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen am Rhein herzlich ein, an abwechslungsreichen und interessanten Aktionen rund um den Weltfrauentag teilzunehmen.

Der Internationale Frauentag, der jährlich am 8. März gefeiert wird, ist eine Gelegenheit, die Errungenschaften von Frauen weltweit zu würdigen und gleichzeitig auf die noch bestehenden Herausforderungen hinzuweisen. Seit 1911 dient dieser Tag als Plattform, um für Gleichberechtigung, Frauenrechte und soziale Gerechtigkeit einzutreten.

Die vorliegende Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag, die am 17. Februar 2024 beginnt und 24. März endet, zeigt gleichstellungspolitische und frauenspezifische Themen auf, die vor allem in Präsenz und teilweise online stattfinden. Damit wird auch das große Engagement von vielen mutigen Frauen in unterschiedlichen Bereichen unserer Stadt sichtbar. Von Kunst und Kultur bis hin zu Pädagogik, Politik und Wirtschaft - Frauen hatten und haben auf vielfältige Weise einen positiven Einfluss auf unsere Gesellschaft.

Darüber hinaus möchten die Veranstalterinnen auch auf die anhaltenden Ungleichheiten und Hindernisse aufmerksam machen, mit denen Frauen weltweit konfrontiert sind. Es ist wichtig, dass wir uns gemeinsam für eine Welt einsetzen, in der alle Menschen gleiche Chancen und Rechte haben, frei von Diskriminierung und Gewalt.

Diese Broschüre soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Bedeutung des Internationalen Frauentags zu schärfen und den Dialog über die Fortschritte und Herausforderungen im Kampf für Gleichstellung voranzutreiben.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme an den einzelnen Veranstaltungen.

Bitte informieren Sie sich vorab bei den jeweiligen Organisatorinnen über den aktuellen Stand.

Samstag, 17. Februar, 10 bis 14 Uhr

vhs Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 107

1. Grundlagen: Selbstbehauptung, Resilienz und Anti-Mobbing-Training für Frauen

Samstag, 16. März, 10 bis 14 Uhr

vhs Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 107

2. Vertiefung: Selbstbehauptung, Resilienz und Anti-Mobbing-Training für Frauen

Wie kann ich mich selbst stärken und souveräner mit Situationen umgehen, in denen ich mich verunsichert, verletzt oder auch provoziert und angegriffen fühle? Wie kann ich einen achtsamen Umgang mit mir selbst und meiner Gesundheit und mehr Selbstbewusstsein entwickeln? Was sind meine Ziele und wie finde ich zu meiner Energie und zu einem klaren Fokus, diese auch zu erreichen?

Das Training ist für Frauen allen Alters gedacht, die diese Fragen persönlich, familiär oder beruflich beschäftigen. Das Vertiefungsseminar baut auf dem Grundlagentraining vom 17. Februar auf. Übungen und Vorsätze, die mit nach Hause genommen wurden, werden nun besprochen und daraufhin betrachtet, ob sie bereits hilfreich waren oder ob noch Aspekte und Handlungsstrategien fehlen. Inhalte und Übungen werden vertieft, weitergeführt und auf die eigene Lebenssituation bezogen.

Das Training wird geleitet durch unsere erfahrene Dozentin Martina Hipp, mit langjähriger Erfahrung in Selbstbehauptungs- und Resilienztraining für Erwachsene, Einzel- und Familiencoaching, Mental- und Motivationstraining, sowie Antirassismus- und Anti-Mobbing-Training an Schulen.

Zertifizierte Trainerin für Selbstbehauptungs- und Resilienz bei Daniel Duddek sowie Abschlusszertifikat für Pädagogik und Sozialberufe Trauma und Traumafolgestörungen.

Kosten/Spenden: Beide Trainings kosten jeweils 20 Euro. Das Grundlagentraining kann auch einzeln gebucht werden.

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

vhs Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-2238

E-Mail: info@ludwigshafen.de

Website: www.vhs-lu.de

Anmeldung: bei der vhs Ludwigshafen erforderlich

Anmeldeschluss: 1. Grundlagen ist am 12. Februar
2. Vertiefung ist am 12. März

Weitere Infos bei: Petra Paula Marquardt

Telefon: 0621 504-2631 oder

Email: petra-paula.marquardt@ludwigshafen.de

Montag, 26. Februar, 19 bis 20.30 Uhr

online-Veranstaltung

Was macht unser Gehirn glücklich - und welchen Einfluss hat unser Geschlecht?

Wir alle streben nach Glück. Denn Glück ist ein Zustand, der angenehm ist und immer wieder von uns Menschen erreicht werden will. Was uns glücklich macht, ist jedoch individuell verschieden und in den unterschiedlichen Lebensphasen mehr oder weniger intensiv ausgeprägt. Dass dabei nicht nur die äußeren Umstände und die eigene psychische Verfasstheit eine entscheidende Rolle spielen, sondern auch geschlechtsspezifische Faktoren und Hormone, ist wenig bekannt.

Prof.in Dr.med. Dr. rer. nat. Bettina Pfeleiderer arbeitet als Hirnforscherin an der Klinik für Radiologie am Universitätsklinikum Münster und leitet dort die Arbeitsgruppe Cognition & Gender. Ihre Schwerpunkte sind unter anderem geschlechtersensible Medizin und häusliche Gewalt.

Kosten/Spenden: Spende erbeten

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar
Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Es handelt sich um eine Kooperation

der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigshafen mit dem Heinrich Pesch Haus und

den Gleichstellungsstellen des Rhein-Pfalz-Kreises und der Stadt Frankenthal/Pfalz.

Telefon: 0621 59 99 175

E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Website: www.heinrich-pesch-haus.de

Anmeldeschluss: bis 23. Februar

Freitag, 1. März

Uhrzeit siehe Tagespresse oder Gemeindeämter/Schaukästen der Gemeinden

Kirchen und Gemeindehäuser der christlichen Gemeinden

Weltgebetstag 2024 Palästina „...durch das Band des Friedens“

Gottesdienst von Frauen aus Palästina: Frauen auf der ganzen Welt treffen sich am 1. März 2024, um gemeinsam zu beten und um ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit Frauen weltweit zu setzen.

Kosten/Spenden: Die Spenden im Gottesdienst gehen an nachhaltige Projekte, die die Lebensumstände von Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt verbessern.

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Frauengruppen der christlichen Gemeinden in Ludwigshafen

E-Mail: weitere Infos bei Constanze Bruhn, vjcj.bruhn@gmx.de

Freitag, 1. bis, Samstag, 30. März

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

„Kofferkind“: Ausstellung

Fatma Biber-Born gestaltet einen Erinnerungsraum zum Schicksal zurückgelassener Kinder, deren Eltern in den 1960er- Jahren als Gastarbeiter*innen nach Deutschland gingen. Sie hat mit damaligen Kofferkindern über das Erlebte gesprochen und Fotografien aus der Kindheit malarisch in Aquarell und Tusche umgesetzt.

Kosten/Spenden: Eintritt frei/Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Freitag, 1. März, 18 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

„Kofferkind“: Ausstellungseröffnung

Begrüßung: Eleonore Hefner, Vorsitzende Kultur Rhein Neckar e.V.

Grüßwort: Beate Steeg, Beigeordnete für Soziales und Integration der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Videobotschaft: Katharina Binz, stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz

Einführung: Cem Alacam

Musik: Merve Uslu-Ersöy

Kosten/Spenden: Eintritt frei/Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Sonntag, 3. März, 16 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

„Olivenhaine und Fabrikhallen“ Erzählcafé

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Oya Gündoğdu und Domenico Dangelo werden im Gespräch mit der Moderatorin Aysel Sevda Mollagullar ihre individuellen und spannenden Geschichten erzählen.

Diese Erzählung findet im Rahmen der Ausstellung „Kofferkind“ von Fatma Biber-Born statt.

Kosten/Spenden: Eintritt frei/Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Sonntag, ab 3. März, 11 bis 16 Uhr

ab dem 3. März jeden ersten Sonntag im Monat

Die Räume in der Mundenheimer Straße werden kurz vorher bekannt gegeben. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Ich erhebe meine Stimme

In unseren Seminaren, mit hohem Workshop-Charakter, bieten wir dir die Möglichkeit, deine stimmliche Ausdrucksfähigkeit zu erforschen und zu erweitern. Durch verschiedene Gesangsübungen, Atemtechniken und Meditationen wirst du dein volles stimmliches Potenzial entfalten und deine Stimme als Mittel der Transformation nutzen lernen.

Die Seminarinhalte sind ganzheitlich ausgerichtet, was bedeutet, dass wir auch Aspekte wie Körperbewusstsein, Entspannungstechniken und Energiearbeit in unsere Arbeit einfließen lassen. Dadurch wirst du nicht nur deine Stimmkraft stärken, sondern auch dein gesamtes Wesen in Einklang bringen.

Kosten/Spenden: 49 Euro als Spende

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Frauencafe Ludwigshafen e.V. in Kooperation mit Marion la Marche

Telefon: 0172 44 90 284

E-Mail: lydia-sprengard@frauencafe-ludwigshafen.de

Regina.heilmann@ludwigshafen.de

Susanne.schindwein@ludwigshafen.de

Website: <https://www.frauencafe-ludwigshafen.de/aktuell/seminare-und-workshops/>

Anmeldeschluss: fortlaufend - sprechen Sie uns an

Montag, 4. März, 18.30 bis 20 Uhr mit anschließendem Umtrunk

Vor Ort und online

Heinrich Pesch Haus, Katholische Akademie Rhein-Neckar

Frankenthaler Straße 229, 67059 Ludwigshafen

Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken für Frauen

In der Arbeitswelt kommen künstliche Intelligenz (KI) immer häufiger zum Einsatz. Die Auswirkungen von KI sind vielfältig. Während KI viele positive Veränderungen

mit sich bringt, wie beispielsweise effizientere Arbeitsabläufe, gibt es auch Herausforderungen zu beachten. Eine davon ist die Verstärkung von Geschlechterstereotypen durch KI Algorithmen. Greifen KI Systeme auf Vorurteile und bestehende Ungleichheiten zu, können sie diese unbewusst reproduzieren und somit bestehende Ungleichheiten verstärken. Es ist wichtig sicherzustellen, dass KI Systeme fair entwickelt werden, um Chancengleichheit zu gewährleisten. Den und viele andere Aspekte werden in diesem Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion beleuchtet.

Kosten/Spenden: Eintritt frei, Spende erwünscht
Willkommen sind Jung und Alt und alle Geschlechter

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kooperationsveranstaltung des Heinrich Pesch Hauses mit den Gleichstellungsstellen der Städte Frankenthal und Ludwigshafen am Rhein und des Rhein-Pfalz-Kreises.

Für diese Veranstaltung wurden Mittel beim Land Rheinland-Pfalz beantragt.

Telefon: 0621 59 99 175

E-Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Website: www.heinrich-pesch-haus.de

Montag, 4. März, 19 bis 21 Uhr

vhs Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen,
Vortragssaal, 2.OG, barrierefrei

**Amnesty International: „Menschenrechte konkret“ -
Frauenrechte**

Kurz vor dem Internationalen Frauentag am 8. März nimmt die Ludwigshafener Amnesty-Gruppe die Rechte von Frauen in den Blick. Während in Deutschland rechtlich eine weitgehende Gleichstellung erreicht wurde, werden Frauen in vielen Ländern elementare Rechte wie Selbstbestimmung, Bildung oder Freizügigkeit versagt. Frauen sind weltweit sexualisierter Gewalt ausgesetzt und müssen vielerorts um ihr Leben fürchten, nur weil sie Frauen sind. An diesem Abend erhalten Sie einen Überblick, in welchen Bereichen Frauen Menschenrechte vorenthalten werden und wo die Ursachen dafür liegen. Ein besonderer Akzent

liegt an diesem Abend auf der Situation der Frauen im Iran. Referentin: Barbara Kohlstruck

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Amnesty International - Gruppe Ludwigshafen am Rhein in
Kooperation mit der VHS Ludwigshafen

Telefon: 0621 504-2238

E-Mail: info@amnesty-ludwigshafen.de

Website: www.amnesty-ludwigshafen.de

Anmeldeschluss: kurzfristig

Dienstag, 5. März, 18 bis 20 Uhr

Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen am Rhein,
Walzmühlstraße 63, 67061 Ludwigshafen

Europas kühne Komponistinnen.

Ein musikalischer Abend mit Katja Zakotnik (Cello) und Lorenzo Di Toro (Klavier), in der Reihe „Rebellinnen“ des Ernst-Bloch-Zentrums

Komponistinnen in Europa hatten manchmal keine, manchmal eine hürdenreiche, ab und zu eine große Karriere. Sie alle verbindet, dass sie in den heutigen Konzertprogrammen kaum auftauchen. Katja Zakotnik (Cello) und Lorenzo Di Toro (Klavier) heben musikalische Schätze von tonschaffenden Frauen aus drei Jahrhunderten. Wer dieses Konzert besucht, taucht ein in eine Welt Europas, die lange verborgen war.

Kosten/Spenden: 5 Euro/ermäßigt 2,50 Euro

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen am Rhein,
die Veranstaltung wird ermöglicht durch die Stiftung
Ernst-Bloch-Zentrum

Telefon: 0621 504-2202

E-Mail: anmeldung@bloch.de

Website: www.bloch.de

Anmeldung: empfohlen

Mittwoch, 6. März, 18.30 bis 20 Uhr

Kunsthalle Mannheim, Friedrichsplatz 4, 68165 Mannheim

„Bilde Dir eine eigene Meinung!“

Der Besuch der Kunsthalle Mannheim für Frauen.

Gemeinsam erkunden wir die Kunsthalle Mannheim. Wir werden die Kunstwerke besichtigen und unsere eigene Meinung dazu bilden sowie mit anderen Frauen teilen.

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

LU can help

Telefon: 0175 16 77 631

E-Mail: info@lucan.help

Website: www.lucan.help

Anmeldeschluss: 28. Februar

Donnerstag, 7. März, 15 bis 16.30 Uhr

vhs Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen,
Vortragssaal, 2.OG

Im Schatten der Macht – die amerikanischen First Ladies im Portrait

Die dreiteilige Vortragsreihe stellt in biografischen Kurzabrisen die First Ladies der USA vor, die zu ihrer jeweiligen Zeit die verfassungsrechtlich nicht definierte Rolle der „Frau an seiner Seite“ nachhaltig geprägt haben. Die Vorträge gehen dabei auch auf die jeweilige Präsidentschaft und auf die sich seit 1789 wandelnden Aufgaben der Frauen US-amerikanischer Präsidenten ein.

Vortrag von Dr. Ludovic Roy, Historiker

Kosten/Spenden: Gastbeitrag 5 Euro (Tageskasse),
für Mitglieder von Frau und Kultur e.V. kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

vhs Ludwigshafen in Kooperation mit Frau und Kultur e.V., Gruppe Ludwigshafen/Mannheim

Telefon: 0621 504-2238

E-Mail: info@vhs-lu.de

Website: www.vhs-lu.de

Anmeldeschluss: Keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 8. März, 9 bis 12 Uhr

Berliner Straße 23a, 67059 Ludwigshafen

Ausstellung „Gleichstellung im Blick“

Interaktive Impulsplakate zu Gleichstellungsthemen mit Gelegenheit mit den Veranstalter*innen ins Gespräch zu kommen.

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ludwigshafen und des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen sowie der Gleichstellungsbeauftragten des Jobcenters Vorderpfalz Ludwigshafen

Telefon: 0621 599 32 78 oder -566
0621 591 33 218 oder -131

E-Mail: bca.ludwigshafen@arbeitsagentur.de
jobcenter-vorderpfalz.bca@jobcenter-ge.de

Website: <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/ludwigshafen/chancengleichheit>
www.jobcenter-vorderpfalz-ludwigshafen.de/kunden/beratungsangebote/erziehende

Anmeldeschluss: Anmeldung nicht erforderlich

Freitag, 8. März, 15 bis 18 Uhr

JSZ Pfingstweide, Madrider Weg 7, 67069 Ludwigshafen

M.I.M. - Mädchen im Mittelpunkt

Kreativ-Workshops, Sport und Bewegung, Kochen, Medienangebote

nur für Mädchen von acht Jahren bis 18 Jahren

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung
-AK Mädchenarbeit-

Nachfragen zu den Inhalten der einzelnen Angebote können direkt bei Andrea Busch erfolgen.

Telefon: 0621 504-2856

E-Mail: jsz-pfingstweide@ludwigshafen.de

Website: www.lu4u.de

Freitag, 8. März, 15 bis 18 Uhr

Kulturzentrum dasHaus, 67069 Ludwigshafen

Internationales Frauenfest - Nur für Frauen

2024 gibt es endlich wieder ein Frauenfest. Nach einem Grußwort von Beate Steeg (Beigeordnete für Soziales und Integration der Stadt Ludwigshafen am Rhein) gibt es ein musikalisches und tänzerisches Programm mit anatolischer Folklore mit den Humanistischen Frauen/HÜMANIST KA-DINLAR mit ihrer Leiterin Aysegül Waldmann, feministische Pop-Songs mit Lydia Sprengard, musikalische Kostproben aus der Region des kolumbianischen Pazifiks mit Magnolia Machadeo und indischen Tänzen mit Pranita Rottman. Im Dôme tritt um 16 Uhr für kleine (ab vier Jahren) und große Menschen das Duo Minusch auf – ein pfiffig-naiv-quirliches Clownsduo, das Freude bringt. Kuchen und Getränke gegen Spenden. Der Erlös des Kuchenbüfets geht an die Kinderhilfe Ukraine/Swjahel.

Kosten/Spenden: Spende ab 111 Cent – jede gibt, was sie kann.

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V., Frauencafé e.V. Ludwigshafen,
Stadt Ludwigshafen am Rhein

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

www.frauencafe-ludwigshafen.de

www.ludwigshafen.de

Freitag, 8. März, ab 17 Uhr

Gewerkschaftshaus - Großer Saal

Kaiser-Wilhelm-Straße 7, 67059 Ludwigshafen

Frauenkino mit Sektempfang

Filmvorführung der Gewerkschaftsfrauen

Die DGB-Gewerkschaftsfrauen zeigen auch in diesem Jahr einen Film. Gleichstellungs- bzw. frauenpolitische Themen stehen hierbei im Vordergrund.

Der Titel des Films wird auf unserer Website veröffentlicht.

Im Vorfeld und im Nachgang gibt es die Möglichkeit zum

Austausch und zur Diskussion.

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

DGB Region Pfalz, Angelika Feusette

Telefon: 0151 12 56 23 74

E-Mail: angelika.feusette@dgb.de

Website: www.pfalz.dgb.de/frauen

Anmeldung: www.pfalz.dgb.de/frauen

Freitag, 8. März, 19 bis ca. 20.30 Uhr

Innenstadt Ludwigshafen,

Treffpunkt Berliner Platz , 67059 Ludwigshafen

Wer hat Angst vor der Dunkelheit? – Ein nächtliche Stadtführung durch Ludwigshafen zum Frauentag

Um auf die speziellen Herausforderungen weiblicher Teilhabe an der Stadt aufmerksam zu machen, laden wir ein zu einem nächtlichen Spaziergang durch Ludwigshafens Innenstadt. An markanten Orten, welche gerade für Frauen als bedrohlich empfunden werden, machen wir Halt und diskutieren mit Waltraud Blarr, hauptamtliche Beigeordnete aus der Stadt Neustadt (Bündnis 90/ Die Grünen) über Möglichkeiten, eine Stadt angstfreier zu gestalten. Wir laden am Internationalen Frauentag alle, auch gerne Männer, ein, ihre Perspektive zu ändern und sich den täglichen Herausforderungen einer Stadtplanung bewusst zu werden, die nach wie vor auf männerbezogene Daten basiert.

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Grüne Arbeitsgemeinschaft Frauen Ludwigshafen, Waltraud Blarr – hauptamtliche Beigeordnete Neustadt, Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: 0174 74 46 503

E-Mail: witt@gruene-lu.de

Website: <https://gruene-lu.de>

Anmeldeschluss: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zur besseren Planung kann man sich jedoch unter 0174 744 6503 rückmelden.

Freitag, 8. März, 19.30 bis 21 Uhr

Stadtbibliothek, Bismarckstraße 44-48, 67059 Ludwigshafen

Silke Aichhorn - Lebenslänglich frohlocken – Lesung und Harfenkonzert

Silke Aichhorn gehört seit Jahren zu den aktivsten europäischen Harfensolistinnen. Über ihren Berufsalltag hat sie zwei Schlüsselloch-Bücher geschrieben und begeistert ihr Publikum deutschlandweit mit einer kabarettistischen Lesung „Lebenslänglich Frohlocken-Skurriles aus dem Alltag einer Harfenistin“.

Kosten/Spenden: Eintritt 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Stadtbibliothek Ludwigshafen

Telefon: 0151 42 51 64 45

E-Mail: stadtbibliothek@ludwigshafen.de

Website: www.ludwigshafen.de/lebenswert/stadtbibliothek

Samstag, 9. März, 13 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

Was die Enkel gerne wissen wollen Infoveranstaltung, Erzählworkshop

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Monika-Margret Steger gibt Tipps für eine gute Erzählung

Kosten/Spenden: Eintritt frei / Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Samstag, 9. März, 15 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

Kekse und Kakao im Erzählcafé

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Kinder laden ihre Großeltern in die Ausstellung ein. Die

Kinder bringen die Kekse mit, die Großeltern ihre Erinnerungen. Veranstaltung in Kooperation mit der Grundschule Erich Kästner-Schule

Kosten/Spenden: Eintritt frei / Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Dienstag, 12. März, 10 bis 12 Uhr

Gleichstellungsstelle , Faktor-Haus,

3.OG., Zi 340, Berliner Platz 1, 67059 Ludwigshafen

Informationen und die Vorgehensweise beim Unterhaltsvorschuss für Alleinstehende

-Was ist Unterhaltsvorschuss?

-Beantragung Unterhaltsvorschuss

-Wer ist berechtigt?

-Umfang und Dauer der Unterhaltsleistung

-Mitwirkungspflichten

Kosten/Spenden: kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Diana König Jugendamt

Telefon: 0621 504-2885

E-Mail: diana.koenig@ludwigshafen.de

Website: www.ludwigshafen.de

Anmeldeschluss: 4. März

Samstag, 16. März, 15 bis 17 Uhr

„Sahajayoga“ im Haus der Graue Panther,

Hartmannstraße 52a, 67063 Ludwigshafen

Frauenpower – die Macht der Liebe/The power of love Meditation, Gedicht und Gesang

Anlässlich des Internationalen Frauentages reden wir über den Spagat von Frauen zwischen Beruf und Familie. Entdecke deine eigene innere Energie und schöpferische Resilienz in dir und lerne bei entspannender Musik, Gedicht und Gesang praktische Stressbewältigungsstrategien im Alltag kennen.

Alle unsere Veranstaltungen sind immer kostenfrei. Wir freuen uns auf dein Kommen!

Kosten/Spenden: kostenfrei/freiwillige Spende

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Sahajayoga Kultur e.V

Telefon: 0151 42 51 64 45

E-Mail: pranitamh@gmail.com

Website: sahayayoga.de

Anmeldeschluss: 16. März

Samstag, 16. März, 19 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

Meltem Neo - Konzert

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Lieder von Liebe, Sehnsucht und Freiheit mit Hand-an Akkaya Kapan (Vocal), Nawar Habil (E-Gitarre, E-Oud), Amjad Sukar (Percussion).

Kosten/Spenden: Eintritt frei/Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Veranstaltungskooperation mit der Alevitischen Kultusgemeinde

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Dienstag, 19. März, 14.30 bis 17 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

Zurückgelassene Kinder – Die Perspektive von Frauen und Müttern

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Im Rahmen des Offenen Treffs für Frauen aller Nationalitäten.

Kosten/Spenden: Eintritt frei/Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

E-Mail: frauentreff@ludwigshafen.de

Website: www.kulturrheinneckar.de
www.ludwigshafen.de

Anmeldung: frauentreff@ludwigshafen.de

Donnerstag, 21. März, 15 bis 16.30 Uhr

vhs Ludwigshafen, Bürgerhof, 67059 Ludwigshafen, Raum 107

Ihr Leben an seiner Seite – Sofja Tolstaja – Ehefrau von Leo Tolstoi

Vortrag von Dr. Wiltrud Banschbach-Hettenbach, Vorsitzende von Frau und Kultur e.V., Gruppe Ludwigshafen/Mannheim

Kosten/Spenden: Gastbeitrag 5 Euro (Tageskasse), für Mitglieder von Frau und Kultur e.V. kostenfrei

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

vhs Ludwigshafen in Kooperation mit Frau und Kultur e.V., Gruppe Ludwigshafen/Mannheim

Telefon: 0621 504-2238

E-Mail: info@vhs-lu.de

Website: www.vhs-lu.de

Freitag, 22. März, 13 Uhr

Social Innovation Lab, Bismarckstraße 55, 67059 Ludwigshafen

Die vergessenen Kinder – pädagogische und politische Implikationen - Fachgespräch

Veranstaltung im Begleitprogramm der Ausstellung „Kofferkind“

Inputs von Silva Burrini, Hasan Dewran, Sladjana Krebs, Gülcin Wilhelm. Abschlussrunde mit Stadträtin Romina Dimov (SPD), MdL Marion Schneid (CDU) und Stadtrat Ibrahim Yetkin (Die Grünen im Rat). Moderation: Jörg Reitzig und Hüseyin Ertunç . Veranstaltung in Kooperation mit der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen.

Kosten/Spenden: Eintritt frei / Spenden erwünscht

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Kultur Rhein Neckar e.V.

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Samstag, 23. März, bis Samstag, 20. April

Besichtigungen der Ausstellung nach telefonischer Absprache.

Galerie KKG KUNST KUBUS im GLASPAVILLON

Vogelstang Center, Freiburger Ring 14, 68309 Mannheim

Lieber gleich berechtigt als später

plus Vortrag über die aktuelle Situation der Frauen im Iran von „Frauen leben Freiheit“. Junge Frauen berichten über die alarmierende Situation der Frauen im Iran, die für ihre Rechte kämpfen und die ihr und das Leben ihrer Familien riskieren, um in Würde zu leben.

Kosten/Spenden: Um Spenden wird gebeten für die Frauen und deren Kinder, die dringend Rechtsbeistand zum Beispiel bei Inhaftierung benötigen.

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

GEDOK Mannheim- Ludwigshafen e.V. Künstlerinnen- Gemeinschaft & „Frauen leben Freiheit“

Telefon: 0176 61 14 91 24 Wolf-Heger, 1. Vorsitzende oder
0621 71 52 510 (KKG)

E-Mail: gedok.malu@gmail.com

Website: <https://gedokmalu.wixsite.com/my-site>
www.frauenlebenfreiheit.de

Anmeldeschluss: Anmeldung bitte telefonisch oder per E-mail

Freitag, 24. März, 13 Uhr

Hausboot im Kulturzentrum dasHaus,
Bahnhofstraße 30, 67059 Ludwigshafen

Gün Tank liest

Lesung in der Reihe europa_morgen_land

Eine neue Perspektive auf die Geschichte der Gastarbeiterinnen öffnet sich mit dem Debüt „Die Optimistinnen“ von Gün Tank. So feiert Gün Tank die vielen Frauen, die dieses Land mit aufbauten und veränderten, und die sich doch in der deutschen Geschichte kaum wiederfinden.

Kosten/Spenden: 8, ermäßigt 5 Euro

Veranstalterin*in und Kooperationspartner*in:

Die Lesereihe „europa_morgen_land ist eine städte- und länderübergreifende Kooperation des Kulturamtes Mannheim, des Kulturbüros der Stadt Ludwigshafen und der Stadtbücherei Frankenthal gemeinsam mit den Vereinen KulturQuerQuerKultur Rhein-Neckar e.V. und Kultur Rhein-Neckar e.V

Telefon: 01515 91 78 838

E-Mail: info@kulturrheinneckar.de

Website: www.kulturrheinneckar.de

Informationen zu den Veranstaltungen sind bei den jeweiligen Organisationen und der Gleichstellungsstelle der Stadt Ludwigshafen am Rhein unter Telefon 0621 504-2087 erhältlich.



Impressum:
Herausgeberin:
Stadt Ludwigshafen am Rhein,
Gleichstellungsstelle,
Telefon: 0621 504-2087,
Titelbild: © Lyubov Ivanova, iStock
Auflage: online, Februar 2024